



Die Prüfung besteht insgesamt aus 2 Teilen in zwei Seiten

الامتحان مكون من جزئين ومطبوع في صفتين

Teil 1:

(10 Noten)

I. Lesen Sie bitte die folgenden Versen und beantworten Sie dann die folgenden Fragen!

Mondnacht

Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküßt,
Daß sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müßt.'

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.

1. Von wem ist das Gedicht?
2. Bestimmen Sie das Versmaß in den Versen!
3. Bestimmen Sie das Reimschema im Gedicht!
4. Welche Stilmitteln erkennen Sie in den Versen?

Teil 2. Der Zerbrochene Krug. Ein Lustspiel

(22 Noten)

I. Was fehlt in den Lücken? Beantworten Sie bitte nach dem folgenden Muster! (10 Noten)

- (1) ist Darstellung eines realen Geschehnis auf der Bühne.
- Eine Sprechsituation versteht man (2), (3), (4), (5).
- Wenn ein (6) auf der Bühne gespielt ist, handelt es sich um (7)
- Die Fixion ist eine (8) Erzählung.
- Der Begriff Dramatik bezieht sich auf das griechische Wort (9).
- Zu der indirekten Figurenrede gehören (10), die nicht nur (11) sein.

- Die Handlung ist Zusammensetzung von (12), (13) und (14).
- Die Figuren in dem Drama können durch ihre (13), (14) und (15) charakterisiert werden.

Nr.	Die Antwort
1.	
2.	

II. Ergänzen Sie bitte die Lücken in der folgenden Tabelle!

(6 Noten)

Drama.	Endet in	Inhalt	Der Konflikt (lösbar oder unlösbar)
Tragödie			
Komödie			

III. Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

(6 Noten)

- Beschreiben Sie den Konflikt in *Der Zerbrochene Krug*!
- Ist *Der Zerbrochene Krug* eine Tragödie? Warum?
- Wie war die Sprechsituation in *Der Zerbrochene Krug*?

Ende der Fragen!

Viel Erfolg zur bestandenen Prüfung!

لطفًا ترجم النصوص التالية إلى اللغة الألمانية.

1. من الميثاق العربي لحقوق الإنسان

القسم الثاني

المادة 2

تتعهد كل دولة طرف في هذا الميثاق بأن تكفل لكل إنسان موجود على أراضيها وخاضع لسلطتها حق التمتع بكافة الحقوق والحريات الواردة فيه دون أي تمييز بسبب العنصر أو اللون أو الجنس أو اللغة أو الدين أو الرأي السياسي أو الأصل الوطني أو الاجتماعي أو الثروة أو الميلاد أو أي وضع آخر دون أي تفرقة بين الرجال والنساء.

(10 درجات)

2. من وثيقة عقد زواج مصري

(...) تحقق لدى انا مأنون جهة /ناحية التابع لمحكمة من واقع الاطلاع على بطاقة تحقيق شخصية الزوج / وتبين لي انه من مواليد محافظة مدينة / مركز بتاريخ

كما تحقق لدى من واقع الاطلاع على تحقيق شخصية الزوجة / شهادة ميلادها / الشهادة الطبية المبينة لسنها المحررة بمعرفة مفتش صحة أو طبيب المجموعة الصحية بـ

أنها من مواليد : محافظة مدينة / مركز بتاريخ

وأبدي الطرفان / أو من ينوب عنهما رغبتهما في توثيق زواجهما، وبعد أن عرفتهما بالموانع الشرعية والقانونية أكدا خلوهما منها ، كما قرر كل منهما خلوه من الأمراض التي تجيز التفريق (...).

(10 درجات)

3. يمكن لاضطرابات الدورة الدموية الشريانية، على سبيل المثال، الناجمة عن تصلب الشرايين، أن تهدد الحياة إذا كانت تعيق وصول الدم إلى القلب أو المخ، فيجب التدخل الجراحي لتحويل مجرى الدم أو زراعة الدعامات.

(4 درجات)

اضطرابات الدورة الدموية الشريانية Arterielle Durchblutungsstörungen

تحويل مجرى الدم Legen eines Bypass

تصلب الشرايين Arteriosklerose

الدعامات Stents

مع أمنياتي بالتوفيق

Kafrelsheikh Universität
Al-Alsun Fakultät
Abteilung für Germanistik
Akademisches Jahr: 2020-2021

جامعة كفر الشيخ
كلية الألسن
قسم اللغة الألمانية
العام الجامعي - 2020-2021

Zweites Semester
Drittes Studienjahr
Deutsche Literaturgeschichte
Zeit: 2 Stunden

الفصل الدراسي الثاني
الفرقة الثالثة
تاريخ الأندلس الألماني
الزمن: ساعتان

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.

- I. a. Was verstehen Sie unter den Begriff *Klassik* und dem klassischen Humanitätsideal?
b. Berichten Sie bitte kurz über Goethes Elternhaus und Jugendzeit.

(9 Punkte)

- II. Schreiben Sie die folgenden Aussagen in Ihr Answerheft und markieren Sie sie als richtig oder falsch. Falsche Aussagen sind auch noch zu korrigieren.

1. Goethe und Schiller waren grundverschiedene Naturen im Leben und in ihrem Werk. Sie vermochten deshalb nicht einander weiterzuhelfen.
2. Goethes Bekanntschaft mit Herder in Straßburg war ihm nicht so wichtig, weil der letztere kein Dichter war.
3. Die Jahre 1773 bis 1775 haben keine besondere Bedeutung in Goethes Leben.
4. Schillers Auseinandersetzung mit den philosophischen Lehren Kants war ein Ringen um seine Lebensanschauung und seine dichterische Aufgabe.

(7 Punkte)

Viel Erfolg



Die Prüfung besteht insgesamt aus 3 Fragen in einer Seite.

الامتحان مكون من ثلاث أسئلة في صفحة واحدة.

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen!

I. (10 Punkte)

Bestimmen Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind?

1. Der Ausdruck Flexion bezieht sich auf abstrakte lexikalische Lexeme.
2. Komposita und Derivate sind synonym.
3. Die Termini Morph, Allomorph und Morphem sind synonym.
4. Das Wort kann in verschiedenen Formen und Bedeutungen vorkommen.
5. Die Wortbildung dient der Erweiterung des Sprachwortschatzes.
6. Das Wort Gebirge ist ein Präfixderivat.
7. Der Name Lisa ist ein Rumpfwort.
8. Die Entlehnung bezieht sich auf die Übernahme eines Wortes aus einer Muttersprache.
9. Fugenelemente kommen nur in Komposita vor.
10. In der Morphologie lernt man u. a. die Segmentierung von Wortformen.

II. (10 Punkte)

Wählen Sie die richtige Antwort aus!

1. Das Wort *Auto* gehört zu der Abkürzungsklasse der (Anfangswörter – Endwörter – Bindewörter).
2. Das Simplex kann (weiter – nicht weiter – mitunter) zerlegt werden.
3. Das Wort *herunterladen* ist (ein Lehnwort – ein Fremdwort – eine Lehnübersetzung eines Fremdwortes).
4. Die Kurzwörter *Rad und Bahn* gehören zur Klasse der (Anfangswörter – Endwörter – Fragewörter).
5. Der Begriff *Kontamination* bedeutet die (Wortlehre – Verschmelzung von Wörtern – Wortart).
6. Bei der *Konversion* handelt es sich vor allem um die Bildung neuer Wörter durch die Veränderung der (Wortart – Wortbedeutung – Wortstruktur).
7. Bei der impliziten Derivation geht es in erster Linie um die Bildung neuer Wörter durch die Veränderung des (Flexionsmorphems – Basismorphems – Derivationsmorphems).
8. Das Wort *Affenmensch* ist ein (Kopulativkompositum – Derivat – Determinativkompositum).
9. Das Wort *Bioladen* ist ein hybrides (Wort – Derivat – Kompositum).
10. Durch Flexion werden (morphologische - syntaktische – semantische) Wörter gebildet.

III. (12 Punkte)

Gehen Sie auf den folgenden Satz ausführlich ein!

Die Morphologie beschäftigt sich mit dem Wort.

Viel Erfolg!

Beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.

I. Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie dann die Fragen.

In Deutschland werden die meisten Kinder mit sechs Jahren eingeschult. Manche beginnen die Schule mit fünf Jahren, einige wenige erst mit sieben Jahren. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht. Das heißt, dass alle Eltern ihre Kinder in die Schule schicken müssen. Die Schulpflicht gibt es in einigen Teilen Deutschlands schon sehr lange. Das damalige Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha hat sie erstmals im Jahr 1642 in Deutschland eingeführt.

Heute gehen alle Kinder, egal ob arm oder reich, Mädchen oder Junge, zunächst einmal zur Grundschule. Danach besuchen sie, je nachdem was sie interessiert und wie gut sie in der Schule sind, die Hauptschule, die Realschule, eine Gesamtschule oder das Gymnasium. Mindestens neun Jahre lang müssen Kinder diese allgemeinen Schulen besuchen.

Schulpflichtig sind Kinder und Jugendliche grundsätzlich, bis sie 18 Jahre alt sind. Nach der neunten oder zehnten Klasse machen viele Schüler eine Ausbildung, in der sie einen Beruf erlernen. In dieser Zeit gehen sie nicht mehr auf eine allgemeine Schule, sondern sie besuchen regelmäßig den Unterricht an einer Berufsschule.

- Ab welchem Alter gehen in Deutschland die Kinder in die Schule?
- Welche Schultypen gibt es im Text?
- Was genau bedeutet das Wort "Schulpflicht" und was haben die Eltern damit zu tun?
- Nach der neunten oder zehnten Klasse machen viele Schüler eine Ausbildung. Wie finden Sie das?

(10 Punkte)

II. Schreiben sie die folgende Sätze im Perfekt oder im Präteritum.

- 1- Herr Wagner - ein interessante Buch lesen. (Perfekt)
- 2- Wir- ins Theater gehen. (Perfekt)
- 3- Wir - am Wochenende - spät aufstehen. (Perfekt)
- 4- Paul darf kein Eis mehr essen. (Präteritum)
- 5- Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. (Präteritum)

(10 Punkte)

III. Wählen Sie die richtige Antwort.

- 1- Ich ... am Montag leider nicht mitkommen, denn ich habe keine Zeit.
a- kann b. darf c. soll
- 2- Frau und Herr Müller haben ... für einen Spanischkurs angemeldet.
a. wir b. sich c. ihr
- 3- Mein Freund hat gestern zwanzig E-mails ...kommen.
a. an b. be c. ein
- 4- Bitte schalten Sie den Computer ... Ich will heute nicht mehr arbeiten.
a. aus b. an c. zu
- 5- Ist das die Tasche ... Mutter?
a. eine b. deiner c. deinen
- 6- Man kann in der Freizeit einen Sprachkurs ...
a. lernen b. besuchen c. studieren
- 7- Man ... nur in der Rauchecke rauchen
a. dürfe b. darf c. darfst
- 8- Sie ... sich am Eingang.
a. trafst b. traf c. trafen
- 9- Ich fotografiere ... Häuser
a. nicht b. keine c. kein
- 10- Franz ... immer Fleisch
a. esst b. isst c. esse

(20 Punkte)

IV. Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz zu einem der folgenden Themen:

- Ihre Freizeitaktivitäten
- Ihr Lieblingsfilm

(8 Punkte)

Viel Erfolg